

Protokoll zur Vollversammlung des Kreiselterrates Nordsachsen am 11.05.2016 18:30 Uhr in Schildau (Anwesenheit im Anschluss)

Grußworte

Frau Rowena Flugrat stv. Vorsitzende KER Nordsachsen

Informationen zu Belgern-Schildau

Frau Eike Petzold, Bürgermeisterin der Stadt Belgern-Schildau
www.belgernschildau.de

Informationen zur Grundschule Schildau

Frau Rosmarie Fischer, Schulleiterin der Grundschule Schildau
Europaschule
www.belgernschildau.de/verzeichnis/visitenkarte.php?mandat=131598

Prävention

siehe PPP im Anschluss.

www.wfbm-delitzsch.de/medi/sucht.htm

Präventionskatalog (Thema wird in einer der nächsten Vollversammlungen nochmals aufgegriffen). Derzeitiger Katalog ist in Überarbeitung. Er sollte in jeder Schule Nordsachsens vorliegen. Er kann auf der KER-Webseite heruntergeladen werden: www.kreiselterrat-nordsachsen.de/r-praevention.html

Schülerbeförderung

Der Landkreis ist der Träger der Schülerbeförderung. Die Vorbereitung des Schuljahres 2016/2017 läuft derzeit.

Im Februar werden die Schulträger angeschrieben. Weiterhin finden zu dieser Zeit die Befragungen über den KER-Fragebogen statt, der in den letzten Jahren in Zusammenarbeit zwischen dem LRA und dem KER entstanden ist und immer mehr den Erfordernissen angepasst wurde. Die daraus resultierenden Informationen werden danach verdichtet und mit den Schülerbeförderern besprochen. Der Antragsversand läuft parallel, anschließend werden die Bescheide erteilt. Manchmal verzögert sich das Versenden der Karten, u.a. weil der Eigenanteil noch nicht bezahlt wurde. Jährlich werden ca. 8000 Anträge durch 2 Mitarbeiterinnen bearbeitet.

1. *Wie viele Schulen haben Ihre Befragungsbögen in ausgewerteter Form eingereicht und wie viele haben nur die Fragebögen abgegeben. Wie viele Schulen des LK haben sich gar nicht beteiligt?*
2. *Haben Sie weniger „Beschwerden“ als in den letzten Jahren? Haben sich damit die enge Zusammenarbeit und die regelmäßigen Befragungen gelohnt?*

Zu den Fragen 1 und 2 kann erst im nächsten Jahr Auskunft gegeben werden, da Fragebögen nach ihrer Auswertung nicht archiviert werden. Es ist kein Beschwerde-Anstieg zu verzeichnen, eher ein leichter Rückgang.

3. *Welche Probleme treten aus Sicht der Eltern am häufigsten auf?*

Busse sind zu voll.

Verspätungen / Verfrühungen

Haltestelle ausgelassen

Überfüllung: Was evtl. als Überfüllung angesehen wird, ist unter Umständen gar keine Überfüllung. Die Busse haben eine bestimmte Kapazität an Sitz- und Stehplätzen. Diese ist im jeweiligen Bus i.d.R. auf einem Schild im Innenraum oberhalb der Windschutzscheibe oder am vorderen Einstieg auf der rechten Seite angegeben.



Beispiel:

Überfüllung tritt erst ein, wenn die Anzahl der Fahrgäste die Summe aus verfügbaren Sitzplätzen und 50 Prozent der angegebenen Stehplätze übersteigt. Ein Bus, der also über 50 Sitzplätze und 50 Stehplätze verfügt, gilt erst ab einer Fahrgastzahl von 76 Personen als überfüllt.

Verspätungen / Verfrühungen: Beides ist ärgerlich, doch es ist auch wichtig, die Probleme genau anzusehen, zu wichten und zu werten (z.B. einmalige Verspätung).

Bei akuten Sachverhalten sollen sich die Eltern sofort melden. Seit Schuljahresbeginn gibt es ein neues Busunternehmen in Großraum Bad Dübener Heide / Eilenburg.

Mockrehna ist noch nicht mit der Lösung zufrieden, dass es an 3 Tagen in der Woche keine Nachmittagsbusverbindung nach Dreieiche/Dommitzsch gibt.

Christian Hoyas: Der Sachverhalt wurde genau geprüft. Doch eine Lösung, die dies abstellt konnte nicht gefunden werden

Thomas Pfeil: Hier soll der KER-Vorstand nochmals durch die Mockrehnaer Elternvertretung(en) umfassend informiert werden. Möglicherweise kann der Sachverhalt nochmals näher mit den LRA-Vertretern beleuchtet werden.

Anschnallen?

Für Linienverkehr besteht keine Anschnallpflicht und daran ist die Schülerbeförderung in Linienbussen angelehnt, nachzulesen in erster Linie in der Straßenverkehrs-Zulassungs-Verordnung (StVZO), ferner findet man weitere Regelungen in der Straßenverkehrsordnung (StVO).

Weitere Informationen unter: www.kreiselternrat-nordsachsen.de/r-schuelerbefoerderung.html

Schulgesetznovellierung

Siehe PPP LRA im Anschluss.

Schuljahresvorbereitung 2016/2017

Das (neue) Schulgesetz wurde im Kabinett verabschiedet, jetzt liegt es bei den Abgeordneten im Landtag.

Das neue Schuljahr 2016/2017 geht schon sehr zeitig am 08.08.2016 los. Das lässt wenig Zeit für die Vorbereitung. Herr Berger ist froh über das relativ stabile Schulnetz in Nordsachsen und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit der an Schule beteiligten Gremien.

Im März lässt man sich von allen Schulen die Schülerzahlen und Bedarfe melden, ca. 100.000 Schüler gibt es in SBA-Bereich. Doch die Bedarfe sind zum Teil unscharf, da man die Bedarfe, die mit Migration und ggf. weiteren Faktoren (Jahrgangswiederholer) zusammenhängen, nicht genau beziffern kann. Viele Einstellungen wurden bereits vorgenommen: 127 GS-Lehrer, 116 OS-Lehrer, 52 Gym.-Lehrer, 45 FS-Lehrer, 35 BZS-Lehrer. 700 Bewerbungen gingen ein (Lehrer und Quereinsteiger).

Gymnasiallehrer werden auch an anderen Schularten eingesetzt. Quereinsteiger werden berufsbegleitend pädagogisch weitergebildet. In den letzten 14 Tagen wurden 400 Personen ein Angebot unterbreitet. Es ist oft schwierig, Lehrer für den ländlichen Raum zu begeistern. Viele Bewerber identifizieren sich mit dem Raum Leipzig. Schon bei größeren Städten, wie Wurzen, Borna oder Torgau sind viele Personen nicht gewillt eine Anstellung in Betracht zu ziehen. Viel schwerer ist es dann bei ganz kleinen Gemeinden, von denen die meisten Bewerber noch nicht einmal etwas gehört haben. Zwang kann nur bedingt ausgeübt werden. Es wird alles daran gesetzt, die 400 Personen, die ein Angebot erhalten haben, auch einzustellen.

Fragen:

Gibt es ein Mentoren-Programm für Referendare?

Ja

Warum fällt der Vertiefungskurs zukünftig weg und warum müssen die 10t-Klässler zukünftig wieder Geo und Ge belegen (kann nicht mehr abgewählt werden)?

Das liegt an den Vorgaben, zukünftig sollte die Studentafel evtl. auf den Prüfstand gestellt werden.

Gibt es Gesundheitspräventionsprogramme für ältere Lehrer?

Es gibt ein Eingliederungsmanagement und man kommt den Kollegen so weit entgegen, wie es möglich ist (z.B. kein Klassenlehrer zu sein), doch die Studentafel muss abgesichert werden.

Referendare tragen den Schulbetrieb am Gymnasium?

Das ist nicht der Fall. Es sind nur so viele Referendare, weil diese Lehrart so beliebt ist. Im Gegenteil, die Referendare binden auch sehr viel Mentoren-Kraft.

Springer einstellen?

Geht nicht ohne weiteres. Es werden die Stellen besetzt, die zur Verfügung stehen.

Sonstiges

Kreisschülerrat (KSR) entwickelt sich gut, Themen der KSR-VV waren unter anderem: KSR-Flyer, Schülerbeförderung, Sport-Unterricht (Theorie), GTA.

(Protokoll wurde im Maskulinum für bessere Lesbarkeit geschrieben.)

Anwesenheit:

(Hinweis: Sollte Ihre Anwesenheit oder Entschuldigung hier nicht dokumentiert sein, geben Sie bitte Bescheid.)

Arbeitsgruppe Delitzsch

Grundschulen

GS Authausen	anwesend
Heide GS	entschuldigt
Ev. GS Bad Dübén	
Diesterweg GS	entschuldigt
GS Am Rosenweg	
GS Delitzsch-Ost	entschuldigt
GS Doberschütz	anwesend
CULTUS+ GS Eilenburg	
Dr.-Belian-GS	entschuldigt
GS Berg	
GS Eilenburg-Ost	
GS Jesewitz	entschuldigt
GS Krostitz	entschuldigt
GS Laußig	
GS Löbnitz	anwesend
GS OT Kyhna	
GS Rackwitz	anwesend
Sonnenblumen GS Glesien	
Leibniz-GS	
Paul-Wäge-GS Dölzig	
Thomas-Müntzer-GS	entschuldigt
Gellert-GS OT Wölkau	entschuldigt
GS am Park Taucha	
Regenbogen GS Taucha	entschuldigt
GS Wiedemar	
GS Zschepplin	anwesend
GS Zschortau	anwesend

Freie St. Martin GS (Montessori)	
----------------------------------	--

Oberschulen

OS Bad Düben	
Artur-Becker-MS	
OS DZ-Nord	anwesend
Friedrich-Tschanter OS	
OS Krostitz	
Lessing-OS	
OS Taucha	

Gymnasien

Gymnasium Delitzsch	anwesend
Martin-Rinckart-Gymnasium EB	anwesend
Gymnasium Schkeuditz	entschuldigt
Geschwister-Scholl-Gymnasium Taucha	entschuldigt

Berufsschulen

BSZ Dr. Hermann Schulze-Delitzsch	anwesend
BSZ „Rote Jahne“ (BSZ Eilenburg)	
BSZ-Schkeuditz	

Förderschulen

Schule zur Lernförderung Pestalozzischule	
Fröbelschule Rödgen - Sch. f. geistig Behinderte	
FS f. g. Behinderte Karl-Neumann	
Caritas FS	
Schule zur Lernförderung EB Am Bürgergarten	

Arbeitsgruppe Oschatz

Grundschulen

Evangel.GS Apfelbaum Schweta	entschuldigt
GS Schlossschule Hof	
GS Cavertitz	anwesend
GS Liebschützberg Schönnewitz	anwesend
GS III "Magister C.G.Hering"	anwesend
GS II Oschatz Nord Collmblick	entschuldigt
GS I „Zum Bücherwurm“	entschuldigt
GS Dahlen	anwesend
GS „Zur alten Poststation“ Wermsdorf	anwesend
GS Neusornzig	
GS Mügeln Tintenklecks	

GS Calbitz	anwesend
------------	----------

Oberschulen

OS Wermsdorf	
OS Robert-Härtwig-Schule Oschatz	entschuldigt
OS Goetheschule Mügeln	
Evangelische Werkschule Naundorf	

Gymnasium

Thomas-Mann-Gymn.	anwesend
-------------------	----------

Berufsschule

Berufliches Schulzentrum	
--------------------------	--

Förderschulen

FS „Rosenthalschule“ Schule f. Lernförderung	entschuldigt
FS Schule f. geistig Behinderte	entschuldigt

Arbeitsgruppe Torgau

Grundschulen

Freie GS Torgau	
GS An der Promenade	anwesend
GS Mockrehna	anwesend
GS Weißnig	anwesend
GS Beilrode	anwesend
GS Nordwest	entschuldigt
GS Weidenhain	
GS Am Rodelberg	anwesend
GS Gneisenaustadt Schildau	anwesend
GS Belgern	anwesend
GS Arzberg	anwesend
GS Domnitzsch	

Oberschulen

OS Nordwest Torgau	anwesend
Katarina-von-Bora OS	anwesend
OS Beilrode	
OS Mockrehna	anwesend
Freie Oberschule Torgau	

Gymnasium

JWG	anwesend
-----	----------

Berufsschule

BSZ Torgau	anwesend
------------	----------

Förderschule

Förderschulzentrum	entschuldigt
--------------------	--------------

Gäste

Frau Eike Petzold, Bürgermeisterin der Stadt Belgern-Schildau

Herr Horst Winkler, Dezernent des Landkreises Nordsachsen

Herr Ralf Berger, Leiter der Sächsischen Bildungsagentur Leipzig

Herr Uwe Kupfer, Amtsleiter Schul- und Liegenschaftsamt des Landkreises Nordsachsen

Herr Klaus Huth, Amtsleiter Straßenverkehrsamt des Landkreises Nordsachsen

Herr Christian Hoyas, Sachgebietsleiter Straßenverkehrsamt des Landkreises Nordsachsen

Frau Rosmarie Fischer, Schulleiterin der Grundschule Schildau

Herr Tilo Ogrodowski, Suchtprävention